



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

12.10.2011

Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 25. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 21.09.2011, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Rolf Franzen

Ratsmitglieder

Dr. Reinhard Bock
Evelyne Cleemann
Hedi Danner
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Christian Gauf
Martin Graßhoff
Thorsten Gries
Günter Hahn
Dr. Walter Hitschler
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner
Hannelore Krauskopf
Uwe Kretzschmar
Jürgen Kroh
Elisabeth Metzger
Volker Neubert
Matthias Nunold
Dr. Wolfgang Ohler
Dr. Norbert Pohlmann
Fritz Presl
Josef Reich
Oliver Reitnauer
Walter Rimbrecht
Achim Ruf
Gertrud Schanne-Raab
Florian Scharfenberger

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Richard Scherer
Eckhart Schiller
Andreas Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Sabine Wilhelm
Kurt Zahler

(bis 19.16 Uhr, TOP I/14)

Protokollführer

Kristin Guthor (Amt 10)

von der Verwaltung

Werner Boßlet (UBZ)
Heinz Braun (Amt 10)
Werner Brennemann (Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher (Amt 30)
Thomas Deller (Amt 40)
Dr. Charlotte Glück-Christmann (Amt 41)
Nicole Hartfelder (UBZ)
Herbert Kallenbrunnen (Personalrat)
Richard Körner (Amt 10)
Johannes Kuhn (Amt 11)
Monika Kuppitz (Gleichstellungsbeauftragte)
Andreas Reischmann (UBZ)
Klaus Stefaniak (Amt 32)
Kurt Stock (Amt 50)
Friedrich Wagner (Amt 20)
Markus Wilhelm (Amt 51)

Abwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling

Stadtvorstand

Bürgermeister Heinz Heller

Ratsmitglieder

Stephane Moulin
Christina Rauch
Dr. Dietmar Runge
Elke Streuber

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
Vorlage: 10/0519/2011
- 2 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2011 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 10/0517/2011
- 3 Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2010 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 10/0518/2011
- 4 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie; Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Bundenbachs: Umgestaltung eines Wehrbauwerks und Neubau von zwei Wirtschaftswegüberführungen
- Vergabe der Abriß-/ Wasserbau-/ und Erdarbeiten
Vorlage: 84/0527/2011
- 5 Abbruch- und Rückbauarbeiten Turnhalle Kreuzberg
Vorlage: 60/0537/2011
- 6 Namensgebung der neuen Realschule Plus in integrativer Form
Vorlage: 40/0531/2011
- 7 Änderung des berechtigten Personenkreises für Vergünstigungen für Busfahrten im Rahmen der Schülerbeförderung
Vorlage: 50/0496/2011
- 8 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/0452/2011
- 9 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0532/2011
- 10 Einführung des Ratsinformationssystems;
(Information in der Sitzung)
- 11 Fortschreibung des Berichts zur Kinderarmut in Zweibrücken (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 07.09.2011)
Vorlage: 10/0533/2011
- 12 Ankauf von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das geplante Druckmuseum (Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011)
Vorlage: 10/0534/2011

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

- 13** Aufforderung zum Erlass einer befristeten Einstellungssperre (Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011)
Vorlage: 10/0535/2011
- 14** Nutzung von Einsparpotential im Personalsektor (Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2011)
Vorlage: 10/0536/2011
- 15** Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1** Ehrungen
- 2** Anfragen von Ratsmitgliedern

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verleiht der Vorsitzende Beigeordneter Franzen Ratsmitglied Kretschmar die Stadtplakette in Bronze.

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 2:
(öffentlich)

Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2011 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Vorlage: 10/0517/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2011 der Einrichtung Festhalle wird die WIBERA AG, Niederlassung Mainz, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Stadtwerke

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 3:
(öffentlich)

**Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2010
der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 10/0518/2011**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2010 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Stadtwerke

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 4: **(öffentlich)**

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie; Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Bundenbachs: Umgestaltung eines Wehrbauwerks und Neubau von zwei Wirtschaftswegüberführungen

- Vergabe der Abriß-/ Wasserbau-/ und Erdarbeiten

Vorlage: 84/0527/2011

Ratsmitglied Danner regt an, dass die Maßnahme im Ortsbeirat Oberauerbach vorgestellt werde.

Ratsmitglied Ruf regt an, dass zukünftig den Drucksachen solcher Maßnahmen ein Lageplan hinzugefügt werde.

Ratsmitglied Dr. Bock möchte wissen, ob Wasseruntersuchungen des Bundesbaches durchgeführt worden seien, um auszuschließen, dass Giftstoffe der nahegelegenen Mülldeponie das Wasser verunreinigen.

Herr Boßlet, UBZ, erklärt, dass auf der Deponie keine Giftstoffe vorkommen würden und an 21 Messstellen keinerlei Beeinträchtigungen des Grundwassers festgestellt werden konnten. Die SGD nehme vierteljährlich Wasserproben vor.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Bundenbachs für beide Lose für zusammen 48.886,76 € inkl. 19 % MWSt. wird an die Firma Nafziger Erdbau Landschaftsbau, Bottenbach vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
UBZ

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 5:
(öffentlich)

Abbruch- und Rückbauarbeiten Turnhalle Kreuzberg
Vorlage: 60/0537/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag wird an die billigstbietende Firma RBI-Saar GmbH, Saarstraße, 66359 Bous, laut Angebot vom 07.09.2011, zum Preis von 139.192,81€ (pauschal) erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 6: Namensgebung der neuen Realschule Plus in integrativer Form (öffentlich) Vorlage: 40/0531/2011

Ratsmitglied Kaiser erklärt, dass sie Bedenken gegen die Namensgebung habe. Zunächst sei der Name historisch besetzt durch das Herzog-Wolfgang-Gymnasium. Durch die Schließung des Gymnasiums, an welcher das Gymnasium selbst nicht ganz „unschuldig“ sei, würde der neuen Realschule eine große Bürde aufgelastet werden. Außerdem sei zu überlegen, die demokratische Geschichte Zweibrückens beispielsweise durch die Namensgeber Siebenpfeiffer, Wirth oder Schüler in der Namensgebung der Realschule festzuhalten.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann ist der Meinung, dass der vorgeschlagenen Namensgebung bedenkenlos zugestimmt werden könne.

Ratsmitglied Dr. Hitschler ist der Meinung, dass heute noch nicht über den Namen entschieden werden müsse. Darüber hinaus könne nicht ausgeschlossen werden, dass das Herzog-Wolfgang-Gymnasium nicht irgendwann wieder eröffnet werde.

Ratsmitglied Dr. Hitschler stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt in den Hauptausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Schulen mit neuen Namen Werbung machen möchten und deshalb eine heutige Entscheidung wichtig sei. In einem Gespräch mit der ADD wurde ihm hinsichtlich der derzeitigen Schülerzahlentwicklung mitgeteilt, dass es keinerlei Chancen gebe, dass es in Zweibrücken irgendwann wieder ein drittes Gymnasium geben werde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Ohler erklärt der Vorsitzende, dass nach § 91 Abs. 4 SchulG in der Namensgebung das „plus“ nicht weggelassen werden könne.

Der Änderungsantrag von Ratsmitglied Dr. Hitschler, den Tagesordnungspunkt in den Hauptausschuss zu verweisen, wird mit 4 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 32 Nein-Stimmen abgelehnt.

Daraufhin fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Dem Vorschlag der Steuerungsgruppe der betroffenen Schulen, dem Schulnamen „Herzog-Wolfgang-Realschule plus Zweibrücken“ für die neu zu bildende Realschule Plus in integrativer Form, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	4
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 40

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 7: **(öffentlich)**

Änderung des berechtigten Personenkreises für Vergünstigungen für Busfahrten im Rahmen der Schülerbeförderung Vorlage: 50/0496/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtratsbeschluss vom 29.09.2010 wird wie folgt abgeändert:

Unter „Berechtigter Personenkreis“ wird d) eingeführt:

„Kinder die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Leistungen für die Schülerbeförderung beantragen können, sind von der Vergünstigung für Busfahrten (Stadtbusse) ausgeschlossen“.

Diese Regelungen gelten rückwirkend ab 01.01.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 50

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 8:
(öffentlich)

Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/0452/2011

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt der Vorsitzende, dass die Vorlage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses im Detail erläutert wird.

Verteiler:
Amt 20

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 9:
(öffentlich)

Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0532/2011

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 40

Amt 41

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 10: **(öffentlich)**

Einführung des Ratsinformationssystems; **(Information in der Sitzung)**

Den Ratsmitgliedern wird durch Frau Guthor das Ratsinformationssystem SessionNet erläutert und die Passwörter als Zugriffsberechtigung vergeben.

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 11:
(öffentlich)

**Fortschreibung des Berichts zur Kinderarmut in Zweibrücken
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 07.09.2011)
Vorlage: 10/0533/2011**

Der Vorsitzende sichert zu, dass der Bericht zur Kinderarmut schnellst möglich von der Verwaltung aktualisiert werde.

Verteiler:

Amt 10

Amt 50

Amt 51

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 12: **(öffentlich)**

Ankauf von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das geplante Druckmuseum (Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011)

Vorlage: 10/0534/2011

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass erreicht werden solle, dass das „lebendige“ Erlebnisdruckmuseum durch die Stadt Zweibrücken und den Bezirksverband Pfalz gemeinsam betrieben werde, um zu gewährleisten, dass eine überregionale Nutzung des Museums u.a. auch von allen rheinland-pfälzischen Schulklassen gewährleistet werde. Er erklärt, dass heute über den Ankauf in Höhe von 60.000 Euro eines ersten Teils der Ausstattung entschieden werden solle. Die Ausgaben seien im Haushalt vorgesehen, von der ADD in der Verfügung über die zweite Kreditfreigabe enthalten und darüber hinaus unabweisbar, da die große Gefahr bestehe, dass die Gegenstände von anderen Interessenten gekauft würden. Der Eigentümer der Gegenstände gehe von einem Gesamtwert von 120.000 Euro aus, wobei hier eine für das Druckmuseum notwendige Auswahl durch die Stadt und Sachverständige getroffen werden müsse.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Problem der „Unabweisbarkeit“ nach § 103 GemO bestehe und deshalb ein Gespräch mit der ADD geführt werden müsse. Außerdem müsse die personelle Auswirkung beachtet werden. Er schlägt vor, den Antrag in den Kulturausschuss zu verweisen, um dort ein Konzeptplanung durchzusprechen, welche dann der ADD vorgestellt werde. Er gibt zu Bedenken, dass der Bezirksverband in nächster Zeit keine Beteiligungen und Investitionen tätigen könne.

Ratsmitglied Presl ist der Meinung, dass im Kultur- oder Hauptausschuss geklärt werden solle, wie hoch der Wert der kompletten Sammlung Kurt Werles sei, wie und wo das Druckmuseum betrieben werde und ob es Alternativen beispielsweise in Form eines PPP-Modells gebe.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann schließt sich der Meinung von Ratsmitglied Presl an und erklärt, dass vor einer Kaufentscheidung ein Konzept erstellt werden müsse.

Ratsmitglied Nunold möchte wissen, wie hoch die Kosten für einen Gutachter seien, welcher die Gegenstände für das Druckmuseum bewerten solle.

Frau Dr. Glück-Christmann erklärt, dass sich das Druckmuseum methodisch und historisch hervorragend in das bestehende Stadtmuseum eingliedern ließe. Sie erklärt, dass der Betrieb eines Druckmuseums sehr aufwändig und personalintensiv sei und als erstes, vor einem Ankauf der Gegenstände, die Standortfrage bzw. Museumsraumgröße geklärt werden müsse. Die Sammlung von Herrn Werle müsse ergänzt werden, da damit nur die Drucktechnik der 60er und 70er Jahre dargestellt werden könne und in einem Druckmuseum ein Überblick über die gesamte Druckgeschichte von 1490 bis heute gegeben werden solle. Zudem sei nicht der Ankauf der kompletten Sammlung von Herrn Werle notwendig, vielmehr sei eine Auswahl zu treffen.

Herr Wagner erklärt, dass die ADD die Ausgaben mit dem Hinweis genehmigt habe, dass diese Ausgaben unabweisbar sein müssen. Die Unabweisbarkeit müsse dokumentiert und unterschrieben werden, d.h. der Budgetverantwortliche müsse dafür die Konsequenzen übernehmen.

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt Herr Wagner, dass die Unabweisbarkeit nicht dadurch gegeben sei, dass Dritte die Druckgegenstände kaufen könnten.

Ratsmitglied Wilhelm schlägt vor, dass ein gemeinsamer Kultur- und Hauptausschuss stattfinden solle. Sie gibt zu Bedenken, dass mit erheblichen Folgekosten zu rechnen sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, vor der gemeinsamen Sitzung eine Ortsbesichtigung der Druckerei durchzuführen.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Antrag wird in einen gemeinsamen Haupt- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 10

Amt 20

Amt 41

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 13: **Aufforderung zum Erlass einer befristeten Einstellungssperre**
(öffentlich) **(Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2011)**
 Vorlage: 10/0535/2011

Ratsmitglied Kaiser erklärt, dass der Antrag Aufforderungscharakter habe und dem neuen OB die Möglichkeit gegeben werden solle, Personalentscheidungen zu treffen. Sie schlägt vor, den Antrag in den Personalausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende erklärt, dass er für den Antrag kein Verständnis habe und dagegen sei. Gesetzliche Vorgaben könnten nicht mehr erfüllt werden und zudem sei die Personaldecke schon jetzt sehr dünn. Auch der künftige OB sei gegen diesen Antrag.

Ratsmitglieder Presl, Nunold und Dettweiler erklären, dass sie den Antrag ebenfalls ablehnen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	32

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Punkt 14: **(öffentlich)**

Nutzung von Einsparpotential im Personalsektor **(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2011)** **Vorlage: 10/0536/2011**

Ratsmitglied Schiller erklärt, dass eine Überprüfung aller Arbeitsplätze bereits im Personalentwicklungsplan angestrebt werde und sich die Verwaltung diese Aufgabe damit schon selbst gestellt habe. Diskussions- bzw. definitionsbedürftig sei lediglich noch der Begriff „angemessener Zeitrahmen“.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung grundsätzlich bereit sei, alles zu überprüfen und sichert zu, dass das Hauptamt in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung des Hauptausschusses vorstellen werde, in welchem Zeitrahmen eine Überprüfung aller Arbeitsplätze möglich sein könne.

Herr Körner erklärt, dass bestimmte Bereiche von einer Überprüfung von vornherein ausgeschlossen sind, wie beispielsweise im Erziehungswesen, da hier die Eingruppierung und Betreuungsgroßen/Personalschlüssel bereits festgelegt sind. Er geht davon aus, dass eine gleichzeitige Überprüfung aller Stellen nicht möglich ist.

Ratsmitglied Presl erklärt, dass er den ersten Antragspunkt unterstütze. Hier könnten insbesondere Vergleiche mit anderen Städten herangezogen werden. Der zweite Antragspunkt mache jedoch keinen Sinn, da externe Beratungsunternehmen keine Detailkenntnisse hätten und der Auftrag auch zu teuer wäre.

Ratsmitglied Wilhelm macht den Vorschlag, dass die Verwaltung zunächst einen Zeitpunkt nennen solle und erst danach über den zweiten Antragspunkt nachgedacht werden solle, da dieser dann gegebenenfalls hinfällig werde.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Dem ersten Antragspunkt wird zugestimmt. Die Verwaltung legt in einer nächsten Sitzung des Hauptausschusses vor, in welchem Zeitrahmen eine solche Überprüfung möglich sein wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	3
Enthaltung:	3

2. Dem zweiten Antragspunkt wird zugestimmt. Die Verwaltung holt bei Beratungsunternehmen Kostenangebote ein.

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	13
Enthaltung:	3

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

Punkt 15: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 Anfrage von Ratsmitglied Kroh

Baugebiet auf dem Sand am Hasensteig

Ratsmitglied Kroh möchte wissen, wann für die Erschließungsstraßen in dem Baugebiet die Ausschreibung erfolgt, die Aufträge vergeben und mit den Arbeiten begonnen werde.

A n t w o r t der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

2 Anfrage von Ratsmitglied Dirk Schneider

Windkraft – Sitzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz

Ratsmitglied Dirk Schneider erklärt, dass er über den Stand der Dinge nach der erfolgten Sitzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz informiert werden möchte.

A n t w o r t der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

3 Anfrage von Ratsmitglied Danner

Mäharbeiten an Bachläufen

Ratsmitglied Danner erklärt, es gebe u.a. in Oberauerbach Beschwerden, dass die Bachläufe immer mehr auch mit Bäumen und dem „indischen Springkraut“ zu wachsen würden. Sie möchte wissen, wann welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden.

A n t w o r t der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

4 Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab

Terminplanung bezüglich Haushaltsberatungen und Stellenbesetzung des Bürgermeisters

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass den Ratsmitgliedern frühzeitig ein Terminplan für die Haushaltsberatungen und die Ausschreibung/ Nichtausschreibung und Wahl des Bürgermeisters bzw. Beigeordneten gegeben werden sollte.

A n t w o r t der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Anregung durch die Verwaltung beachtet werde.

Verteiler:

Amt 20
Amt 60
UBZ

25. Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Der Vorsitzende

Beigeordneter Rolf Franzen

Die Schriftführer

Richard Körner
Oberamtsrat

Kristin Guthor
Stadtinspektorin